

Schlegel, Friedrich: Irrlichter (1800)

- 1 Ungeziefer mannichfaltig
- 2 Nagt der Geister Ruhm;
- 3 Viel Gesindel, allgestaltig
- 4 Nascht vom Heiligtum.

- 5 Ja und Nein, und Mehr und Minder
- 6 Würfeln sie herum
- 7 Drehn und kehren es geschwinder
- 8 Schnell im Kreise um.

- 9 Ihnen gibt es kein Geheimnis
- 10 Als das Einmal Eins,
- 11 Auch im Schwatzen kein Versäumnis
- 12 Alles Eins und Keins.

- 13 Wie das Böse Gott erschaffe,
- 14 Groß wie sie gesinnt,
- 15 Sich das All zusammenraffe,
- 16 Lehren sie geschwind.

- 17 Allem Tüchtigen abwendig
- 18 Ist ihr eitler Mut,
- 19 Nur im Nichtigen beständig
- 20 Diese neue Brut.

- 21 Sie verschmähn die starke Rede
- 22 Von dem Kampf des Lichts,
- 23 Lieben und vergöttern jede

- 24 Ausgeburd des Nichts.
- 25 Wie der Mücken Schwarm unzählig
26 Längst dem Strome zieht,
27 Summen andre, haschen selig
28 Nach Gesang und Lied.
- 29 Jedes neuen Scheins gewärtig
30 Mit des Seelchens Flug,
31 Sind sie schon von Anfang fertig
32 Schreiben Buch auf Buch.

(Lyrikkompass: Irrlichter. Abgerufen am 28.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/36321>)